

Vorke V8: Ernstzunehmende Mac Mini Alternative

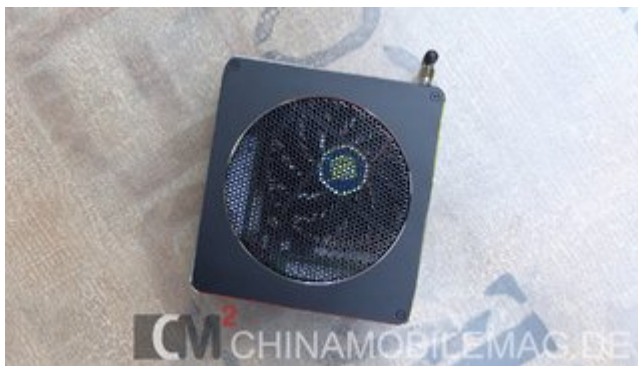
Beitrag von „CMMChris“ vom 14. September 2019, 13:25

Zum Vorke V8 Mini PC aus Fernost hatten wir hier ja schon einmal ein Thema von mir als ich daran gearbeitet habe macOS darauf zum Laufen zu kriegen. Der liebe [AkimoA](#) hat dazu auch einen Beitrag geleistet und die Grafikausgabe zum laufen bekommen, was in diesem Fall etwas "tricky" war, da hierfür diverse Parameter benötigt werden. Ursprünglich wollte ich die finale EFI Nicht veröffentlichen, da dem Vorke V8 die Intel Management Engine fehlt, was diverse Probleme verursacht. Nachdem ich den Mini PC aber eine Weile produktiv mit macOS genutzt habe, muss sich sagen, dass man sich mit den Problemen durchaus arrangieren kann. Das Preis-Leistungs-Verhältnis des Rechners ist IMHO einfach super und das Teil kann eine ernstzunehmende Alternative zu einem Mac Mini 2018 sein.

Was hat der Vorke V8 zu bieten?

- Potente CPU: Wahlweise Core i5-8300H, Core i7-8750H (das ist meiner) oder Core i9-8590HK (Overclocking möglich!)
- Intel UHD630 Chipgrafik
- DDR4 Dual Channel RAM bis 2666MHz (ab Werk nur Single Channel 2133MHz)
- 2x NVMe M.2 2280 Slots (einer davon schluckt auch SATA SSDs)
- 2,5" SATA Bay
- Gesockelte WLAN Karte (somit Apple Karte oder andere macOS kompatible Karten nutzbar)
- Exzellente Kühlung: Sehr leise, unter Last nur Rauschen - kein Pfeifen oder Brummen, irrsinnig geringe Temperaturen für einen Mini PC
- Tolle Verarbeitung, Gehäuse komplett aus dickem Alu

Das i7 Modell bekommt man für 420€ bis 450€ je nach Angebot. Diverse China Shops bieten auch Versand inklusive Zollabfertigung sodass dann keine weiteren Kosten dazukommen.





macOS auf dem Vorke V8

Was funktioniert?

- macOS Mojave und Catalina (getestet mit 10.14.6 und den 10.15 Public Betas 6 und 7)
- Power Management (Speed Step)
- Grafikbeschleunigung
- Bluetooth
- Ethernet
- HDMI / DP Audio
- 3,5mm Audio
- Alle USB Ports
- Bluetooth
- Video Decoding / Encoding (4k Schnitt mit Final Cut ist kein Problem)
- Multi Monitor (eingeschränkt)
- Power Taster
- Updates
- Alle NVMe Slots
- Alle SATA Slots

Probleme

- **P: Video Decoder und Encoder hängen nach Sleep.**
L: Liegt am fehlenden IMEI. Nicht in den Sleep gehen, Auto Sleep deaktivieren. Idle Verbrauch liegt bei 3 bis 5 Watt und somit vertretbar.
- **P: Dual Monitor spinnt nach dem Systemstart.**
L: Zweiten Monitor erst nach Start anschließen / anschalten. Auch das liegt anscheinend am fehlenden IMEI.
- **P: Keine 4k Ausgabe an 4k Bildschirmen.**
L: Keine Workaround möglich. Auch dies liegt am fehlenden IMEI. 4k Bildschirme werden mit maximal 1080p angesteuert. Bildschirme bis 1600p funktionieren mit voller Auflösung.
- **P: Kein natives WLAN (Intel WLAN Karte).**
L: WLAN Karte austauschen - z.B. BCM94360CS2 + Adapter. Alternative: USB WLAN Dongle oder Ethernet nutzen.

Vorke V8 Hackintosh: Alles was ihr braucht

- ==> Alle nötigen Dateien und Tools ([Download](#))
- ==> Ein grober Überblick in Textform auf [meinem Blog](#)
- ==> Die [ausführliche Videoanleitung](#) auf meinem YouTube Kanal
- ==> Ausführlicher Testbericht zum Mini PC [in Text](#) oder [Video-Form](#)

Ich wünsche euch viel Spaß mit der Kiste!

Beitrag von „user232“ vom 14. September 2019, 14:46

Ich warte noch eine Weile auf eine wirklich 100%ig funktionelle Hackintosh-Mini-PC-Lösung mit einigermaßen guter Grafikperformance. Zwei integrierte Festplatten sollten bei meinem "nächsten" Modell auf jeden Fall Platz haben, sowie austauschbare WLAN/BT Karte für (Handoff). Dann mindestens 4 Kerner zwecks VM.

Ich bin mit meiner ZBOX (Intel Core i3-7100U dual-core, Intel HD Graphics 620)

im Singlemonitorbetrieb einigermaßen zufrieden, etwas bißchen mehr Grafikpower wäre manchmal erwünschenswert, auch wenn ich es selten benötige. Mit den neueren Intelgrafikchips scheint es immer noch die Probleme im Dual-Monitor-Betrieb zu geben. Als Zwischenlösung nutze ich Mission Control, geht auch, wenn man sich etwas dran gewöhnt hat. Mittels STRG+Pfeiltasten wird auf die einzelnen virtuellen Screens umgeschaltet. 4k ist mir nicht wichtig, mir sind schon die 2k (WQHD) von der Auflösung zu hoch (Schriftgröße).

@[CMMChris](#) ich beobachte deine interessanten Projekte immer sehr gern. Vielleicht werfen die Chinesen mal einen MINI-PC mit Intel-CPU + RX 580 auf den Markt. 😄

Beitrag von „CMMChris“ vom 14. September 2019, 15:23

Deine RX580 kannst du auch selber nachrüsten. An den NVMe Slot kann man nicht nur SSDs hängen. Es gibt dafür auch Adapter auf PCIe, dann kannst du eine Grafikkarte anschließen. Zwar nur mit x4 aber das sind nur ca. 10 bis 15% Leistungsverlust.

Beitrag von „ResEdit“ vom 14. September 2019, 16:10

Oh - das lese ich hier zum ersten mal! Sehr interessant, welcher Adapter ist denn hierfür

uneingeschränkt empfehlenswert?

Dann wäre 4K@60Hz möglich, aber wie stellt sich das denn technisch und optisch dar - die 580er ist doch vergleichsweise groß. Kommt die in ein extra Gehäuse? Ich habe Schwierigkeiten, mir das vorzustellen. Wurde das schon mal irgendwo gemacht und gibt es dazu Bilder?

Der Vorke ist ansonsten echt interessant! Vielen Dank für deine tolle Zusammenstellung der Infos!

Ach ja, Nachtrag: Meinst du, macOS 10.12 (Sierra) läuft auch darauf? Wäre das sehr schwierig für dich, das mal zu testen (Boot von externer HD)?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 14. September 2019, 16:20

Wie sicher ist es denn, dass die Intel Management Engine für all die Probleme verantwortlich ist? Ist IMEI nicht verbaut oder einfach inkompatibel oder deaktiviert?

Beitrag von „ResEdit“ vom 14. September 2019, 16:27

Ich habe mal nach dem Teil gegoogelt und hier gibt es das Modell für nur 453 €. Da ich noch nie aus China was bestellt habe, bin ich etwas unsicher, ob das der richtige Anbieter ist: <https://www.geekbuying.com/ite...128GB-Mini-PC-416277.html>



Das i9 Teil soll übrigens 634 € kosten. Grübel, grübel ...

Edit: Wer lesen kann, ist klar im Vorteil 🤪👉👉

Der Anbieter wird ja sogar in deiner Anleitung empfohlen. Na dann ...

Beitrag von „Night183“ vom 14. September 2019, 17:09

[Zitat von CMMChris](#)

Deine RX580 kannst du auch selber nachrüsten. An den NVMe Slot kann man nicht nur SSDs hängen. Es gibt dafür auch Adapter auf PCIe, dann kannst du eine Grafikkarte anschließen. Zwar nur mit x4 aber das sind nur ca. 10 bis 15% Leistungsverlust.

Das heißt man könnte das kleine Teil auch zu einem dual boot gaming Rechner machen?

Beitrag von „CMMChris“ vom 14. September 2019, 20:52

[ResEdit](#) Ich habe meinen auch von Geekbuying. Im Testbericht findest du auch einen

Gutscheincode dann wird er nochmal günstiger. Müssten aktuell so 430€ sein.

Bezüglich eGPU wird diese natürlich außerhalb untergebracht, wir sprechen hier ja von einer normalen PC Karte die ist natürlich viel zu groß für den Mini PC. Sowas braucht man dafür: <https://de.aliexpress.com/item/4000127931314.html>

[Night183](#) Könnte man machen ja. Mit eGPU hängt dann halt hässlich ein Kabel aus einer der unteren Lüftungsöffnungen.

[kuckkuck](#) Laut meinen Recherchen für all das von mir genannte. Intel Management Engine ist immer verbaut aber in diesem Fall halt deaktiviert und keine Firmware vorhanden. Wenn keine ME Firmware da ist bringt leider auch ein Fake IMEI Device nichts. Der Hersteller müsste da ein entsprechendes BIOS veröffentlichen, wurde aber nach Anfrage verweigert mit Verweis auf angebliche Sicherheitslücken.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 14. September 2019, 21:04

Naja was mich eher wundert ist, dass die IMEI hier für diese Funktionen wirklich hardwaretechnisch benötigt wird. Eigentlich ist der Sinn von IMEI ja ein anderer. Fake-Device deswegen, weil es ja sein könnte, dass Apples Treiber hier irgendwelche Checks durchführen und bestimmte Devices voraussetzen, egal ob diese die letztendliche Funktionalität mitbringen oder nicht. Ist IMEI denn im ACPI implementiert?

Beitrag von „CMMChris“ vom 14. September 2019, 22:21

Fehlendes IMEI kann eine sehr große Anzahl von störenden Effekten haben bis hin zu überhaupt keine Grafikbeschleunigung möglich. Ich habe viel recherchiert und für alle Punkte Fälle gefunden wo genau diese hier vorhandenen Probleme durch die fehlende Management Engine verursacht wurden. Hinzu kommt, dass ich andere mögliche Fehlerquellen ausgeschlossen habe. Abschließend und zu 100% sicher könnte man das ganze natürlich nur bestätigen indem man die Management Engine zum Laufen bekommt - ist aber leider nicht möglich wenn der Hersteller sich quer stellt.

Bezüglich ACPI: Ja, das HECI Device ist da aber genullt weil die ME im BIOS deaktiviert ist. Aktivieren per EFI Shell bringt auch nichts weil die Firmware überhaupt nicht vorhanden ist. Der Speicherbereich ist leer und im BIOS steht unter ME Firmware 0.0.0.0.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 15. September 2019, 00:28

Ich muss zugeben, dass ich mich nicht wirklich mit der softwaretechnischen Funktionsweise oder möglichen Nebeneffekten von IMEI befasst habe. Erstaunt hat mich nur, dass ein eigentliches "Add-On" Management Device einen so großen Einfluss auf die Funktion anderer Devices hat. Computer ohne IMEI laufen ja bekanntermaßen problemlos, IMEI an sich würde ich als optional einstufen, die Sicherheitsbedenken kommen ebenfalls nicht von irgendwo. Die Frage wäre inwiefern macOS hier auf welche Funktionen zugreift, ob dies eine funktionierende IMEI Firmware voraussetzt und ob dies wirklich nötig ist oder sich irgendwie umgehen lässt. Hast du mal den Gegenteil gemacht und auf einem funktionierenden Hacky das IMEI deaktiviert? Ich werd das morgen mal ausprobieren, vielleicht kommen wir da irgendwo noch weiter... vielleicht auch nicht...

Beitrag von „CMMChris“ vom 15. September 2019, 00:46

Habe leider gerade keine Möglichkeit das selbst zu testen.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 15. September 2019, 16:23

[Zitat von kuckkuck](#)

Hast du mal den Gegenteil gemacht und auf einem funktionierenden Hacky das IMEI deaktiviert?

Ich kann auf den ersten Blick keine Unterschiede erkennen.

Ich hab dir mal eine SSDT zusammengeschrieben, probier die mal (ggf. angepasst) aus:



Nutzt die UHD630 den AppleIntelBDWGraphicsFramebuffer?

Beitrag von „CMMChris“ vom 15. September 2019, 16:25

Fake IMEI Versuche habe ich schon durch, der Treiber lädt nicht auf dem Device wenn keine ME Firmware vorhanden ist. Außerdem handelt es sich hier um einen Coffee Lake Prozessor, also keine HD630.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 15. September 2019, 16:27

Hast du das Gerät auf die im Framebuffer hinterlegte Vendor ID gefaked?

Wichtig ist, welcher Framebuffer für die iGPU lädt. Ist das der AppleIntelBDWGraphicsFramebuffer?

Beitrag von „CMMChris“ vom 15. September 2019, 16:35

Ich kanns ja nochmal für dich testen mit deiner ACPI Datei aber nicht sofort, die Kiste ist eigentlich schon wieder eingepackt.

Bezüglich Broadwell Framebuffer: Nein natürlich nicht. Wie gesagt, es ist ein Coffee Lake Prozessor da lädt natürlich der CFL Framebuffer.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 15. September 2019, 16:39

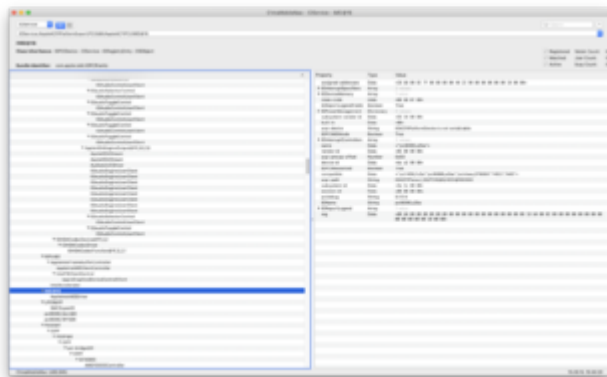
Sorry, völliger Hirndreher meinerseits. Ich bin hier gerade auf Sierra, da gibt es noch keinen CFL Framebuffer und ich suche mich tot 🤔

Dann macht die SSDT auch keinen Sinn, soweit ich das Nachvollziehen (leider nicht testen) kann, lädt bei CoffeeLake IGPU kein Apple MEI Treiber, ist das richtig? Wenn schon, auf was matcht der? Die in der SSDT gesetzte Fake ID ist Fehl am Platz, falscher Treiber...

Beitrag von „CMMChris“ vom 15. September 2019, 16:42

Das kann ich dir nicht sagen weil ich da nie drauf geachtet habe. Ich weiß nur dass das IMEI Device im IOREG auftaucht wenn die IGPU genutzt wird.

Edit: Hab an meinem Workhorse gerade die IGPU testhalber aktiviert (connectorless) und der Apple MEI Treiber lädt.



Wenn ich per DSDT das HECI bzw IMEI Device kille schmiert er mir beim Boot mit einer Kernel Panic ab.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 15. September 2019, 16:47

Klick mal auf den AppleIntelMeiDriver, auf was matcht der?

Beitrag von „CMMChris“ vom 15. September 2019, 16:48

Da steht nur ein IOPowerManagement Eintrag drin, nichts weiter.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 15. September 2019, 17:05

Blöd... Der Treiber lädt nicht, wenn man ein IMEI FakeDevice mit den durch IOReg bekannten Parametern injected, oder? Dann müsste man sich den AppleIntelCFLGraphicsFramebuffer mal genauer anschauen. Frage ist ob sich das ganze hin und her lohnt, wenn du den Rechner sowieso nicht mehr nutzt 🤔

Man könnte auch anders herum rangehen und sich das ACPI anschauen, zB ob _PTS o.ä irgendwas verändert, das Encoding nach dem Sleep stört und entsprechend mit _WAK gegenwirken.

Beitrag von „CMMChris“ vom 15. September 2019, 17:08

Die Fake IMEI Devices tauchen nichtmal im IOREG auf. Wenn keine ME Firmware vorhanden ist wird das alles komplett von macOS ignoriert.

ACPI Dump findest du hier: [\[FAIL\] Vorke V8 Mini PC \(i7-8750H\): IGPU will nicht](#)

Beitrag von „AkimoA“ vom 15. September 2019, 17:31

Wie hattest du den damals versucht die Fake IMEI zu injecten ? war das via Clover oder SSDT

oder beides ? Wenn mit Clover hattest du damals auch das bootlog gescanned ob er das überhaupt erfolgreich ausgeführt hatte ?

Ansonsten könntest du bei Langeweile das hier mal checken -> <https://github.com/RehabMan/OS...er/hotpatch/SSDT-IMEI.dsl> natürlich muss man bei der SSDT die device id des CFL IMEI Devices anpassen.

Wenn das damals alles versucht wurde vergiss obiges war mir nur eben eingefallen .

Beitrag von „CMMChris“ vom 15. September 2019, 17:35

Sowohl Clover als auch manuell habe ich versucht und ja im Bootlog war Erfolg zu verzeichnen. Man hat das Fake Device auch gesehen wenn man sich im laufenden System die ACPI Daten gezogen hat. Im IOReg wurde es aber ignoriert.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 15. September 2019, 18:35

Zitat von eVillain

natürlich muss man bei der SSDT die device id des CFL IMEI Devices anpassen.

Leider reagiert der CFL Treiber anscheinend nicht mehr auf device-ids, wie das bei Azul, Capri oder BDW noch der Fall war. Da müsste man mal rausfinden auf was der Treiber matcht. Je länger ich mir den Treiber aber im IMEI Bereich anschau, desto mehr sieht es mir danach aus als würde macOS IMEI ganz anders nutzen und viel angewiesener darauf sein als Windows. Da wundert es mich langsam, dass Videobeschleunigung überhaupt funktioniert. Und wieso funktioniert eigentlich Quicksync, wenn IMEI nicht vorhanden ist? Das ging damals bei meinen ersten Quicksync Tests definitiv nicht, den Thread kennt ihr ja wahrscheinlich, war aber auch noch andere Hardware. Man könnte jetzt versuchen den IMEI check im Treiber zu skippen. [CMMChris](#) Wenn du willst, schau ich mal für dich in den Treiber und schau ob ich einen entsprechenden KextPatch entwickeln kann. Ist aber Arbeit.

Beitrag von „CMMChris“ vom 15. September 2019, 18:37

Wenn du Lust dazu hast. Zwingend nötig ist es ja nicht.

Und wie ich schon sagte, die Auswirkungen von fehlender ME können je nach Plattform ganz unterschiedlich sein. Mal geht gar nichts, mal dies nicht, mal das nicht. Wenn man ein bisschen recherchiert findet man einiges dazu.

Beitrag von „AkimoA“ vom 15. September 2019, 19:29

Zitat

Leider reagiert der CFL Treiber anscheinend nicht mehr auf device-ids.....

Hmmm vlt auch mal versuchen das Fake IMEI Device via Device Properties (Lilu +WEG) zu injecten , denn wir wissen ja das das zumindest erfolgreich funktioniert (siehe FB patches) bei der CLOVER eigenen Variante bin ich mir nicht so sicher.

Beitrag von „CMMChris“ vom 15. September 2019, 19:35

Fake Device via Device Properties? Wie soll das denn gehen?

Beitrag von „AkimoA“ vom 15. September 2019, 19:39

gemacht hab ich das so auch noch nicht aber dazu gelesen schon hier und da mal was :

<http://translate.google.com/tr...=auto%7Cen&tbb=1&ie=UTF-8>

vlt hab ich auch was rausgelesen was quatsch is aber zumindest ein Ansatz mein ich .

Also ich lese das so das der bei dem alten System AddIMEI von Clover benutzt und die device ID des Gerätes mit Device Properties anpasst.

Aber halt auch bei nem alten non CFL am Ende dann wohl doch Quark was ich da erzählt hab .

Beitrag von „drblaight“ vom 6. Oktober 2019, 20:38

Geiles Teil, das nehme ich mal in die engere Auswahl!

Beitrag von „orban1“ vom 4. Dezember 2019, 11:52

Hallo Chris,

habe mir den Vorke V8 als Mini Pc zugelegt.

Nun bin ich zufällig über dein Youtubevideo gestolpert und finde die Möglichkeit mit dem Hackintosh super.

Ich bin absoluter Anfänger auf diesem Gebiet.

Habe alles wie in deinem Tutorialvideo gemacht.

Der Pc hängt direkt an der Lan Schnittstelle.

Jetzt hat er beim Start der eigentlichen macOS Installation das Problem, dass er keinen Server findet. Die Netzwerkkarte scheint nicht aktiv zu sein.

Stick wurde über Windows erstellt und ich denke darin liegt das Problem.

Bei deinem Tutorial hast Du den USB Stick mit einem Mac erstellt, dadurch benötigt er keine online Verbindung bei der Installation. Ist das so richtig?

Wo liegt eventuell mein Fehler?

Gibt es eine Möglichkeit die Netzwerkkarte aktiv zu bekommen?

Unter Windows läuft diese ohne Probleme.

Vielen Dank

orban1

Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Dezember 2019, 12:01

Aktuell haben einige Nutzer der Windows Methode das Problem dass keine Internetverbindung hergestellt werden kann. Woran es genau liegt weiss ich nicht. Habe mit anderen bereits verschiedene macOS Versionen, Clover Versionen und Kext Versionen getestet ohne Erfolg. Ergibt im Grunde keinen Sinn und deshalb schwer da eine Loesung zu finden. Bei manchen Leuten funktioniert es interessanterweise auch ohne Probleme.

Beitrag von „orban1“ vom 5. Dezember 2019, 14:04

Hallo Chris,

ich komme leider auch nicht weiter.

Habe jetzt auf drei verschiedenen PC's Windows 10/8.1/7 je einen USB Stick erstellt und immer daselbe Problem.

Auch ein USB Netzwerkadapter bringt keine Änderung.

Also bleibt wohl momentan nur die Erstellung über einen Mac.

Ich habe gesehen, dass Du das V8 Hackintosh Paket am 04.11.2019 nochmal angepasst hast.

Kann es eventuell daran liegen?

Habe aber auch die Core i9 Version vom Vorke V8

Beitrag von „CMMChris“ vom 5. Dezember 2019, 16:35

Nein das Problem besteht unabhängig vom Gerät. USB Netzwerkadapter werden im Recovery auch gar nicht unterstützt. Nur LAN oder Apple WLAN Karten.

Du kannst gerne mal experimentieren und unterschiedliche Versionen vom Ethernet Treiber oder auch andere Clover Versionen testen. Vielleicht bringt dich das ja ans Ziel.

Beitrag von „CMMChris“ vom 30. Dezember 2019, 23:03

Neueste Clover Version hat den Fehler der Kext Injection behoben welche das korrekte Laden des Ethernet Treibers verhindert hat. [Internet Install](#) ist nun wieder reibungslos möglich. 😊

Beitrag von „Maxx28“ vom 15. Januar 2020, 13:40

Hi Chris,

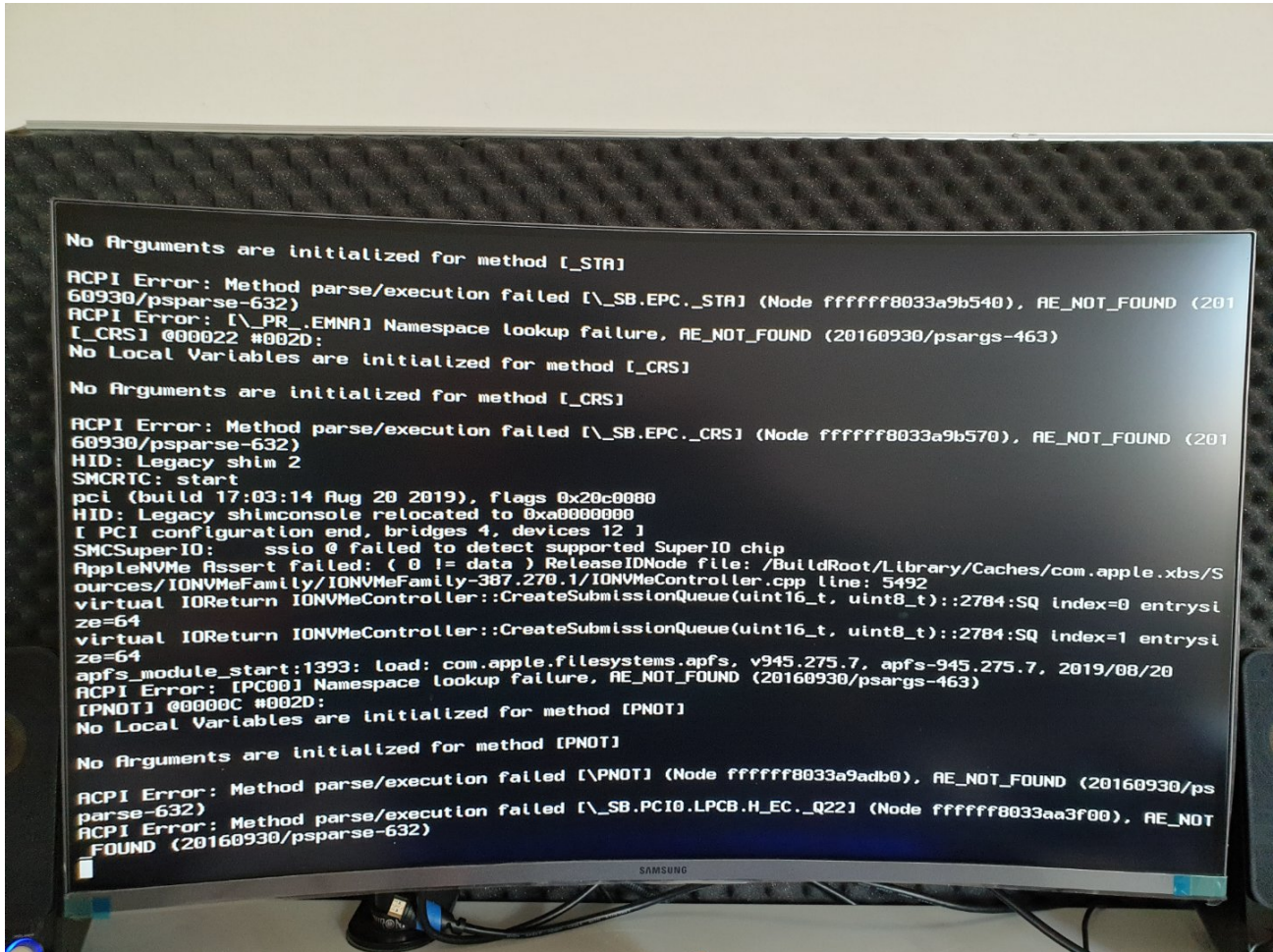
auch ich bin durch Youtube auf dein Tutorial gestoßen und habe mir den Vorke V8 (Intel i5) zugelegt.

Ich habe den USB Stick, unter einem bestehenden Hackintosh System, exakt so erstellt wie in deinem Video.

Leider bekomme ich während des Bootvorgangs mehrere ACPI Error Fehlermeldungen und weiß nun nicht wirklich weiter.

Bin noch relativ neu was das Thema Hackintosh angeht und wäre sehr dankbar wenn mir jemand helfen könnte.

LG und vielen Dank schon mal.



Beitrag von „CMMChris“ vom 15. Januar 2020, 13:57

Hänge mal den EFI Ordner von deinem Stick hier an. Da stimmt was nicht.

Beitrag von „Maxx28“ vom 15. Januar 2020, 14:08

Danke für die schnelle Antwort, hier mein EFI Ordner. [EFI.zip](#)

Beitrag von „CMMChris“ vom 15. Januar 2020, 14:11

Nimm mal testweise die Drop Table Einträge aus der config.plist raus

Code

```
1. <dict>
2. <key>Signature</key>
3. <string>SSDT</string>
4. <key>TableId</key>
5. <string>CpuSsdT</string>
6. </dict>
7. <dict>
8. <key>Signature</key>
9. <string>SSDT</string>
10. <key>TableId</key>
11. <string>Aplst</string>
12. </dict>
13. <dict>
14. <key>Signature</key>
15. <string>SSDT</string>
16. <key>TableId</key>
17. <string>Cpu0Cst</string>
18. </dict>
19. <dict>
20. <key>Signature</key>
21. <string>SSDT</string>
22. <key>TableId</key>
23. <string>Cpu0lst</string>
24. </dict>
25. <dict>
26. <key>Signature</key>
27. <string>SSDT</string>
28. <key>TableId</key>
29. <string>ApCst</string>
30. </dict>
```

31. <dict>
32. <key>Signature</key>
33. <string>SSDT</string>
34. <key>TableId</key>
35. <string>Cpu0Hwp</string>
36. </dict>
37. <dict>
38. <key>Signature</key>
39. <string>SSDT</string>
40. <key>TableId</key>
41. <string>ApHwp</string>
42. </dict>
43. <dict>
44. <key>Signature</key>
45. <string>SSDT</string>
46. <key>TableId</key>
47. <string>HwpLvt</string>
48. </dict>
49. <dict>
50. <key>Signature</key>
51. <string>SSDT</string>
52. <key>TableId</key>
53. <string>SaSsdT</string>
54. </dict>
55. <dict>
56. <key>Signature</key>
57. <string>SSDT</string>
58. <key>TableId</key>
59. <string>TbtTypeC</string>
60. </dict>

Alles anzeigen

Beitrag von „Maxx28“ vom 15. Januar 2020, 14:25

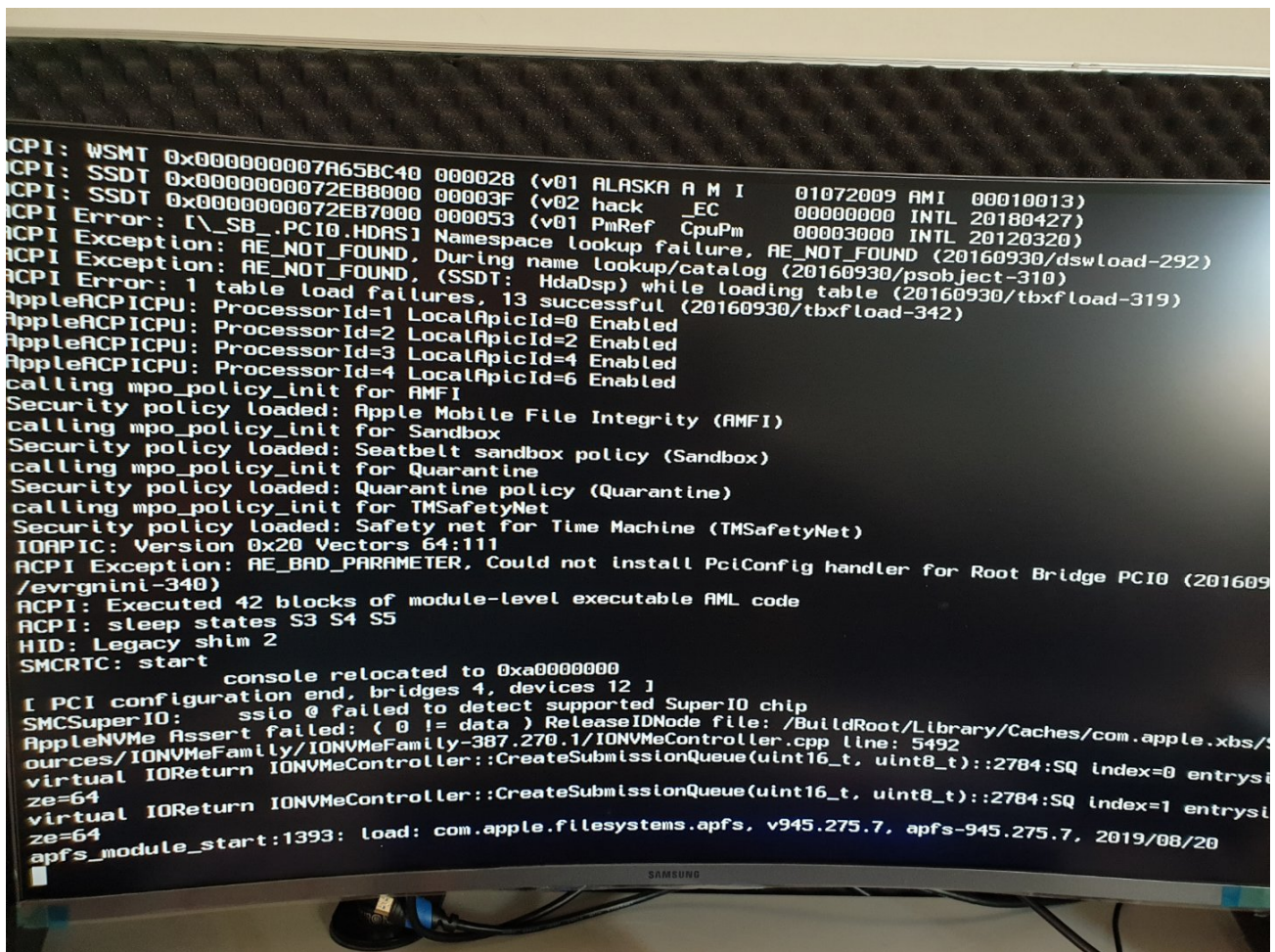
Jetzt

hänge

ich

hier

fest.



Beitrag von „CMMChris“ vom 15. Januar 2020, 14:52

Hast du eine andere BIOS Version drauf als ich?

Beitrag von „Maxx28“ vom 15. Januar 2020, 15:04

Ja habe ich tatsächlich, hab mir dein Video nochmal angeschaut, bei dir läuft wohl die Version 2.18.1263 bzw die VM2 0.06 x64 und mir die Version 2.20.1271 bzw SYWZ 0.08 x64

Beitrag von „CMMChris“ vom 15. Januar 2020, 17:19

Kannst du mir mal einen DSDT Dump hochladen? Im Clover Boot Menü F4 drücken. Die DSDT.aml befindet sich dann in /EFI/CLOVER/ACPI/origin.

Beitrag von „Maxx28“ vom 15. Januar 2020, 18:14

[DumpLog.txt](#)

Hoffe das ist die richtige.

Beitrag von „CMMChris“ vom 15. Januar 2020, 19:09

Nein.

[Zitat von CMMChris](#)

Die **DSDT.aml** befindet sich dann in /EFI/CLOVER/ACPI/origin

Wer lesen kann und so 🤖

Beitrag von „Maxx28“ vom 15. Januar 2020, 19:58

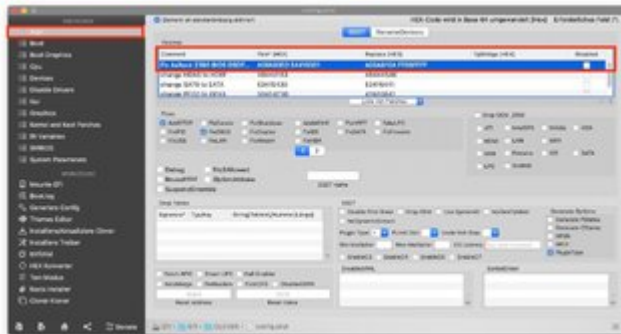
Oh entschuldige, jetzt aber 😊 [DSDT.aml](#)

Beitrag von „CMMChris“ vom 15. Januar 2020, 22:39

Du brauchst für die BIOS Version folgenden ACPI Hotpatch:

Code

1. Comment: AWAC Device Patch
2. Find: A00A9353 54415301
3. Replace: A00A910A FF0BFFFF



Mit dem aktualisierten BIOS kam das AWAC Device in der DSDT dazu:



Hierbei handelt es sich um eine neuere "Alternative" zum RTC Device welches moderner ist und mehr Funktionen hat. macOS kann damit leider nichts anfangen. Der Patch sorgt dafür dass wieder das RTC Device genutzt wird.


Edit: Falls du nur unter Windows per Texteditor anpassen kannst hier der Quellcode für die config.plist

Code

1. `<dict>`
2. `<key>Comment</key>`
3. `<string>AWAC Device Patch</string>`
4. `<key>Disabled</key>`
5. `<false/>`
6. `<data>oAqTU1RBUwE=</data>`
7. `<key>Replace</key>`
8. `<data>oAqRCv8L//8=</data>`
9. `</dict>`



Beitrag von „Maxx28“ vom 16. Januar 2020, 10:44

Nun läuft er zumindest schon einmal durch das scheint zu funktionieren, vielen Dank an der Stelle schonmal. 

Jetzt habe ich das Problem, das ich einen Blackscreen bekomme sobald (nehme ich zumindest an) der PC in die Sprachauswahl übergehen möchte.

Er schaltet dann einfach vom genutzten HDMI Port über in den nächsten / habe nebenbei noch meinen Windows PC laufen, lande dann auf dessen Oberfläche

Scheint also irgendwie kein Signal mehr zu kriegen 😞

Beitrag von „CMMChris“ vom 16. Januar 2020, 11:22

Oha, dann wurde bei deiner Hardware Revision wohl mehr geändert. Welchen Vorke V8 hast du denn genau gekauft?

Funktioniert eventuell der DisplayPort?

Beitrag von „Maxx28“ vom 16. Januar 2020, 11:42

Diesen hier. <https://www.geekbuying.com/ite...128GB-Mini-PC-416276.html>

DisplayPort kann ich leider nicht testen, habe das passende Kabel nicht da.

Wäre das ein Versuch wert wenn ich mir eins zulege und dass ausprobiere?

Beitrag von „CMMChris“ vom 16. Januar 2020, 12:25

Prinzipiell ja. Ob du das Geld ausgeben willst bleibt dir überlassen. Wir können auch mal probieren mit der Config zu spielen und den HDMI Port zum laufen zu kriegen.

Beitrag von „Maxx28“ vom 16. Januar 2020, 13:19

Dann werde ich mir so ein Kabel besorgen und das mal testen, vllt bringt es ja etwas.

Wenn du noch Ideen bezüglich der Config hast bin ich natürlich auch nicht abgeneigt 😊

Beitrag von „CMMChris“ vom 16. Januar 2020, 13:43

Ich warte mal dein Testergebnis ab weil wenn das geht wird es einfacher eine Lösung für HDMI zu finden. Ansonsten ist Blindflug-Testen angesagt.

Beitrag von „Maxx28“ vom 16. Januar 2020, 15:34

Dann teste ich das mit dem Kabel einmal und gebe dann Bescheid was dabei raus gekommen ist 😊

Beitrag von „Maxx28“ vom 18. Januar 2020, 11:44

Also es liegt wohl tatsächlich am HDMI Port, über DisplayPort funktioniert alles wunderbar.



Installation war soweit erfolgreich, einzig die Verbindung über LAN will noch nicht funktionieren.

Laut Systeminfo sind gar keine Ethernet Karten installiert, verwundert mich ein wenig in deinem Video sind die ja aufgelistet 🤔

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Januar 2020, 13:02

Schau mal im Hackintool unter PCI ob du dort ein Ethernet Chipset findest. Da würde mich dann die Bezeichnung und Device ID interessieren.

Beitrag von „Maxx28“ vom 18. Januar 2020, 13:32

Hab dir mal die komplette Tabelle ausgeschnitten und angehängt. Der letzte Eintrag scheint der Ethernet Chip zu sein.

| VID | DID | SVID | SDID | Vendor | Name | Device Name | Class Name | SubClass Name | IOReg Name | IOReg IOName | Device Path |
|------|------|------|------|--------------------------------|-------------------|----------------------------------------------------|----------------------|----------------------|------------------|---------------|-----------------------------------------|
| 8086 | 3E10 | 8086 | 2015 | Intel Corporation | | 8th Gen Core 4-core Processor Host Bridge/DRAM Reg | Bridge | Host bridge | PCI0.IMEI | pci18086,3e10 | PciRoot(0x0)/Pci(0x0,0x0) |
| 8086 | 1901 | 0000 | 0000 | Intel Corporation | | Xeon E3-1200 v5/E3-1500 v5/6th Gen Core Processor | Bridge | PCI bridge | PCI0.PEG0 | pci-bridge | PciRoot(0x0)/Pci(0x1,0x0) |
| 8086 | 3E98 | 8086 | 2015 | Intel Corporation | | Intel UHD Graphics 630 (Mobile) | Display controller | VGA compatible contr | PCI0.IGPU | display | PciRoot(0x0)/Pci(0x2,0x0) |
| 8086 | A12F | 8086 | 7270 | Intel Corporation | | 100 Series/C230 Series Chipset Family USB 3.0 xHCI | Serial bus controlle | USB controller | PCI0.XHC | pci18086,a12f | PciRoot(0x0)/Pci(0x14,0x0) |
| 8086 | A131 | 8086 | 7270 | Intel Corporation | | 100 Series/C230 Series Chipset Family Thermal Subs | Signal processing co | Signal processing co | I0.pci18086,a131 | pci18086,a131 | PciRoot(0x0)/Pci(0x14,0x2) |
| 126F | 2265 | 126F | 2265 | Silicon Motion, Inc. | ??? | Q170/Q150/B150/H170/H110/Z170/CH236 Chipset SATA C | Mass storage control | Non-Volatile memory | PCI0.PEG0.PEGP | pci126f,2265 | PciRoot(0x0)/Pci(0x1,0x0)/Pci(0x0,0x0) |
| 8086 | A102 | 8086 | 7270 | Intel Corporation | | 100 Series/C230 Series Chipset Family PCI Express | Bridge | PCI bridge | PCI0.SATA | pci18086,a102 | PciRoot(0x0)/Pci(0x17,0x0) |
| 8086 | A115 | 0000 | 0000 | Intel Corporation | | 100 Series/C230 Series Chipset Family PCI Express | Bridge | PCI bridge | PCI0.RP06 | pci-bridge | PciRoot(0x0)/Pci(0x1c,0x5) |
| 8086 | A170 | 8086 | 7270 | Intel Corporation | | 100 Series/C230 Series Chipset Family HD Audio Con | Multimedia controlle | Audio device | PCI0.HDEF | pci18086,a170 | PciRoot(0x0)/Pci(0x1f,0x3) |
| 8086 | A123 | 8086 | 7270 | Intel Corporation | | 100 Series/C230 Series Chipset Family SMBus | Serial bus controlle | SMBus | PCI0.SBUS | pci18086,a123 | PciRoot(0x0)/Pci(0x1f,0x4) |
| 8086 | A114 | 0000 | 0000 | Intel Corporation | | 100 Series/C230 Series Chipset Family PCI Express | Bridge | PCI bridge | PCI0.RP05 | pci-bridge | PciRoot(0x0)/Pci(0x1c,0x0) |
| 8086 | A150 | 8086 | 7270 | Intel Corporation | | CM236 Chipset LPC/eSPI Controller | Bridge | ISA bridge | PCI0.LPC8 | pci18086,a150 | PciRoot(0x0)/Pci(0x1f,0x0) |
| 8086 | A121 | 8086 | 7270 | Intel Corporation | | 100 Series/C230 Series Chipset Family Power Manage | Memory controller | Memory controller | PCI0.PPMC | pci18086,a121 | PciRoot(0x0)/Pci(0x1f,0x2) |
| 8086 | 3165 | 8086 | 4010 | Intel Corporation | | Wireless 3165 | Network controller | Network controller | PCI0.RP06.PXSX | pci18086,3165 | PciRoot(0x0)/Pci(0x1c,0x5)/Pci(0x0,0x0) |
| 10EC | 8168 | 10EC | 0123 | Realtek Semiconductor Co., Ltd | RTL8111/8168/8411 | PCI Express Gigabit Ethernet Con | Network controller | Ethernet controller | PCI0.RP05.PXSX | ethernet | PciRoot(0x0)/Pci(0x1c,0x0)/Pci(0x0,0x0) |

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Januar 2020, 16:40

Eigenartig, das sollte funktionieren. Ist der korrekte Chipsatz. Wie hast du macOS installiert? Übers Internet Recovery oder einen vollständigen Stick? Ich frage weil mich interessiert ob es im Recovery funktioniert hat.

Beitrag von „Maxx28“ vom 18. Januar 2020, 18:57

Vollständig auf einem USB Stick, exakt so wie in deinem Video zu sehen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Januar 2020, 23:04

In meinem Video zeige ich beide Methoden, Recovery Installation und mit einem vollständigen Stick der unter macOS erstellt wird. Also: Hast du Internet Recovery genutzt oder nicht?

Beitrag von „Maxx28“ vom 19. Januar 2020, 00:58

Nein hab ich nicht genutzt, hab den Stick unter MacOs erstellt.

Beitrag von „CMMChris“ vom 19. Januar 2020, 08:27

Dann teste mal bitte Clover 5092. Wäre mir zwar neu dass der Kext Injection Bug auch im System das Ethernet killt aber man weiß ja nie...

Beitrag von „Sascha_77“ vom 19. Januar 2020, 10:00

Und auch mal den Kextcache mit dem Kext Updater neu aufbauen.

Beitrag von „Maxx28“ vom 19. Januar 2020, 11:35

Sowohl Clover 5092 als auch ein Neuaufbau der Kextcache bringen leider keine Veränderungen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 19. Januar 2020, 11:37

Unter Windows oder Linux funktioniert LAN?

Beitrag von „Maxx28“ vom 19. Januar 2020, 11:42

Unter Windows funktioniert alles problemlos, ja.

Beitrag von „CMMChris“ vom 19. Januar 2020, 11:54

Wie hast du Clover 5092 installiert? Sowohl BOOTX64.efi als auch CLOVERX64.efi ersetzt? NVRAM danach geleert?

Beitrag von „Maxx28“ vom 19. Januar 2020, 12:53

Habe ehrlich gesagt nur die Clover 5092 Installation auf dem USB Stick neu durchlaufen lassen, wie ersetze ich die beiden Dateien denn genau?

NVRAM habe ich auch nicht geleert.

Beitrag von „CMMChris“ vom 19. Januar 2020, 14:26

Den Clover Installer ausführen empfehle ich nicht, der pfuscht ganz gerne mal in den EFI Treibern rum selbst wenn man alle Haken rausnimmt. Das händische Aktualisieren durch kopieren der Dateien ist zuverlässiger.

Lade dir einfach die ISO Version von Clover runter und kopiere die beiden Dateien an ihr entsprechendes Ziel.

Bootest du immer noch vom Stick? Clover noch nicht auf der SSD?

Beitrag von „Maxx28“ vom 19. Januar 2020, 15:42

Wäre es denn sinnvoll einen komplett neuen Installstick mit Clover 5092 zu erstellen?

Hab die ursprüngliche Clover Installation, mit der ich den ursprünglichen Stick erstellt habe, dann wieder drüber laufen.

Nein noch nicht auf SSD, boote noch vom Stick aus.

Beitrag von „CMMChris“ vom 19. Januar 2020, 17:05

Einfach den CLOVER Ordner auf den Stick löschen und meine Tutorial Files nochmal da reinschieben. Dann noch die genannten Dateien vom Clover 5092 kopieren und ab dafür.

Beitrag von „Maxx28“ vom 19. Januar 2020, 17:44

Cloverx64.efi hab ich ersetzt, wo finde ich denn die Bootx64.efi Datei? Also die von Clover 5092 nicht die, die ich ersetzen muss.

Beitrag von „CMMChris“ vom 20. Januar 2020, 12:27

Im Ordner Boot, die Pfade im heruntergeladenen Paket entsprechen 1:1 dem was in deiner EFI Partition liegt.

Beitrag von „Maxx28“ vom 21. Januar 2020, 15:29

Ok beide Dateien habe ich ersetzt, wie leere ich denn den NVRAM?

Auch über Tastenkombination wie bei Macs?

Beitrag von „CMMChris“ vom 21. Januar 2020, 18:04

NVRAM leerst du mit der F11 Taste im Clover Boot Menü.

Beitrag von „macmartin“ vom 21. Januar 2020, 18:15

Hi Chris,

hoffe du kannst mir weiterhelfen, habe mir auch den Vorke V8 Core i7-8750H gekauft und mich an der Anleitung im Video gehalten. Leider bekommen bleibt meiner schon bei der Installation hängen:

ACPI Error: Method parse/execution failed [\PNOT] (Node fffff8029016e10), AE_NOT_FOUND

Einziger unterschied was mir aufgefallen ist wie im Video ist die Bios Version

Project Version SYWZ 0.08 x64

Build Date and Time 11/07/2019

Board ID 1B49 2002

Auch fehlt bei mir die Option Intel SpeedStep

Wäre super wenn du mir da weiterhelfen könntest

Gruß

Martin

Beitrag von „CMMChris“ vom 21. Januar 2020, 19:05

Wenn du dir schon die Mühe machst den passenden Topic zu finden, würde es sich doch auch anbieten diesen zu lesen oder? 😊

[Vorke V8: Ernstzunehmende Mac Mini Alternative](#)

Beitrag von „Urgeist“ vom 21. Januar 2020, 19:13

Der ist ja süß der kleine 🥰

Beitrag von „macmartin“ vom 21. Januar 2020, 19:56

sorry, ja hatte ich übersehen

Beitrag von „Maxx28“ vom 22. Januar 2020, 15:08

Hat leider nix gebracht, alles wie gehabt 😞

Beitrag von „CMMChris“ vom 22. Januar 2020, 18:33

Dann kann ich da leider nicht weiterhelfen 😞

Beitrag von „Maxx28“ vom 23. Januar 2020, 09:23

Schade, aber dennoch danke für deine ganze Mühe und Hilfe



Wenn ich die von dir im Video verlinkte Netzwerkkarte einbaue, sollte doch zumindest WIFI funktionieren oder?

Beitrag von „CMMChris“ vom 23. Januar 2020, 09:32

Jup, braucht aber noch ein paar extra Kexte und Einträge in der Clover Config.

Beitrag von „Maxx28“ vom 23. Januar 2020, 09:48

Da wäre ein Wifi Stick die einfachere Alternative nehme ich an?

Beitrag von „CMMChris“ vom 23. Januar 2020, 11:30

Kommt halt drauf an was dir lieber ist. USB WiFi Dongle ist halt billig und einfach, dafür belegst du dir dauerhaft nen USB Port und hast keine Netzwerk Unterstützung im Recovery. Außerdem gibt es keine Handoff oder AirDrop Unterstützung. Mit ner internen Karte wäre alles so wie bei nem echten Mac.

Beitrag von „Maxx28“ vom 23. Januar 2020, 14:52

Dann werde ich mir wohl doch die interne Karte holen.

Welche Kexte und Einträge in Clover bräuchte ich denn da?

Beitrag von „CMMChris“ vom 23. Januar 2020, 15:43

Kommt drauf an welche du dir holst. Gibt ja einige A+E Key Karten die kompatibel sind mit macOS. Die Dell DW1820A ist die günstigste, ist aber nicht sehr beliebt weil es verschiedene Varianten gibt von denen in paar wohl Probleme machen können. Die Karte braucht außerdem eine spezifisch angepasste Kext für Bluetooth. Die Kexte kannst du dir aus meinem Paket für das Vorke Notebook 15 holen.

Was sich auch anbieten würde ist die Dell DW1560. Diese läuft wohl generell problemloser, braucht weniger Kexpte, ist aber auch deutlich teurer. Mit dieser habe ich selbst noch keine Erfahrungen gesammelt.

Beitrag von „Maxx28“ vom 23. Januar 2020, 19:05

Hört sich ja schonmal nicht verkehrt an, wie siehst denn mit der Apple Karte aus die du in deinem Video verlinkt hast, ist das der selbe "Aufwand"?

Beitrag von „CMMChris“ vom 23. Januar 2020, 19:19

Ah hatte die Platz? Weiß ich nicht mehr so genau. Wenn ich gesagt habe dass eine Apple Karte Platz hat dann ist das die beste Lösung mit einem Adapter. Die braucht dann gar keine Kexpte. Du musst dich dann aber ggf. um die Antennen noch kümmern weil die Apple Karten teils mehr Antennen Anschlüsse haben.

Beitrag von „thexsenator“ vom 24. Januar 2020, 14:56

Ein BCM94360CS2 mit adapter hat leider kein platz wenn du beide M2 NVME slots benutzen möchtest. Das bauchts du zum einbauen der Apple Wifi/BT Karte:

<https://www.aliexpress.com/ite...042311.0.0.27424c4dmsutH1>

Beitrag von „Maxx28“ vom 24. Januar 2020, 17:12

Werde nur einen der beiden NVME Slots nutzen, sollte dann doch kein Problem sein oder?

Beitrag von „thexsenator“ vom 24. Januar 2020, 17:23

Zum beispiel:

<https://de.aliexpress.com/item...042311.0.0.27424c4d8waH8b>

Mit dieser konverter ist das ding auch zu lang, kannst nur im slot einstecken, aber nicht einschrauben wie ein normaler 2230 m2 karte. 😞 😊

Wird aber OOB alles funktionieren, wifi und bluetooth, brauchts nichts zu machen, kein kext hier und da, keine extra clover eintrag....

Zurück zum LAN problem, hast du schon dieser kext probiert?

<RealtekRTL8111-V2.3.0d7.kext.zip>

<https://www.insanelymac.com/fo.../attachment.php?id=332253>

Beitrag von „CMMChris“ vom 26. Januar 2020, 15:40

Die Apple Karte sollte in den M.2 A+E Key Slot mit entsprechendem Adapter passen. Da ist massig Platz über die Standard Länge der Intel WLAN Karte hinaus. Das Schraubloch befindet sich unter der eigentlichen Apple Karte. Der Chipsatz Kühlkörper wird davon halt blockiert aber ich denke nicht dass das ein Problem wäre. So warm wird das Teil nicht.

Beitrag von „macmartin“ vom 26. Januar 2020, 19:58

Hi Chris,

ich hab's geschafft, dank dir hab ich jetzt einen Hackintosh, Vielen Dank

OK, es hat lange gedauert, bis ich verstanden habe wo ich was hin kopieren muss.

Die Netzwerkverbindung hat allerdings erst mit dem Kext von al6042 funktioniert

Beitrag von „thexsenator“ vom 26. Januar 2020, 20:47

[Zitat von macmartin](#)

Hi Chris,

ich hab's geschafft, dank dir hab ich jetzt einen Hackintosh, Vielen Dank

OK, es hat lange gedauert, bis ich verstanden habe wo ich was hin kopieren muss.

Die Netzwerkverbindung hat allerdings erst mit dem Kext von al6042 funktioniert

Welches realtek kext ist das genau? Bin froh das du es geschafft hast! 😊


Beitrag von „macmartin“ vom 26. Januar 2020, 21:13

<https://www.hackintosh-forum.d...ealtekrtl8111-v2-2-2-zip/>

Jetzt hab ich den vom Fredde2209

Beitrag von „Maxx28“ vom 27. Januar 2020, 09:45


Ich werde die BCM94360CS2 mit Adapter jetzt einfach mal ausprobieren, kann mir nicht vorstellen das die nicht passen soll.

Btw. der Kext funktioniert bei mir auch ohne Probleme 

Beitrag von „CMMChris“ vom 27. Januar 2020, 11:19

[Mieze](#) Da scheint mit der neuesten Version vom RTL8111 Treiber was nicht zu stimmen. Ich habe den neuesten Build im Paket und erst nach Downgrade auf 2.2.2 funktioniert LAN bei einigen Usern hier. Vielleicht willst du dir das mal ansehen.

Beitrag von „Maxx28“ vom 1. Februar 2020, 12:10

So ich habe die BCM94360CS2 inkl Adapter mal eingebaut, funktioniert Plug and Play alles ohne Probleme sowohl Bluetooth als auch WIFI. 

Wie Chris schon sagte wird der Chipsatz Kühlkörper ungefähr zur Hälfte überdeckt, sollte aber kein Problem darstellen.

Einziges "Problem" ist das die verbaute M2 MVNE SSD sich nicht mehr befestigen lässt, da die Apple Karte plus Adapter höher ist als die standardmäßig verbaute Intel Karte.

In meinem Fall kein Problem da ich eine 2.5 SSD auf der anderen Seite verbaut habe und diese nutze.

Beitrag von „CMMChris“ vom 1. Februar 2020, 12:30

Im Notfall kann man die auch irgendwie anders befestigen. Mit Kaugummi z.B. 